

## US 340 SOLDAPULLT®

LOW STATIC POTENTIAL  
UNIVERSAL



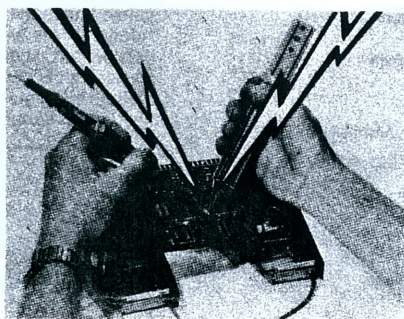
### Antistatisches Entlötgerät



Das Entlötgerät UNIVERSAL SOLDAPULLT mit geringem statischen Potential schafft ein ausreichendes Vakuum für die meisten Entlötvorgänge. Es ist konzipiert für Instandsetzungsarbeiten und das Auslöten von MOS-LSI-Halbleitern, die gegen statische Elektrizität empfindlich sind sowie für andere Bauteile in elektronischen Schaltkreisen. Die statische Entladung wird verringert und der Benutzer vor direkten Kurzschlüssen oder elektrischen Schlägen geschützt. Einhandbedienung! Zur bequemen Handhabung und zur Erleichterung des Spannvorgangs kann die Hublänge an die jeweilige Spannweite der Hand angepaßt werden.

#### ARBEITSSTATIONEN

Geringes statisches Potential

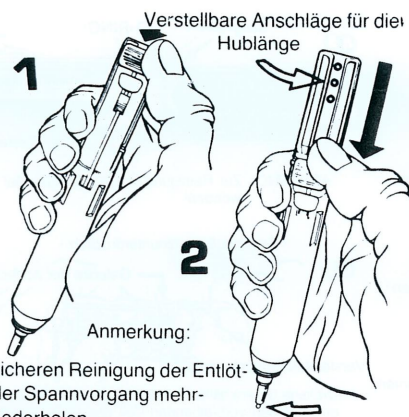


#### ACHTUNG

Halten Sie die Spitze des Entlötgeräts beim Spannen oder Auslösen stets vom Gesicht weg und richten Sie das Gerät NIEMALS gegen eine andere Person. Vermeiden Sie durch vorsichtige Handhabung, daß ausgestoßenes Lot auf die Leiterplatte fällt und möglicherweise einen Kurzschluß verursacht.

#### SPANNEN UND AUSLÖSEN

Halten Sie das SOLDAPULLT-Entlötgerät mit dem Daumen auf der Spannauflage fest in der Hand. Drücken Sie die Spannauflage nach vorn, bis der Reinigungsstab aus der Spitze herausragt und der Auslöseknopf einrastet. Das SODAPULLT-Entlötgerät ist nun gebrauchsfertig gespannt.



Anmerkung:  
Zur gründlicheren Reinigung der Entlöts-  
spitze ist der Spannvorgang mehr-  
mals zu wiederholen.

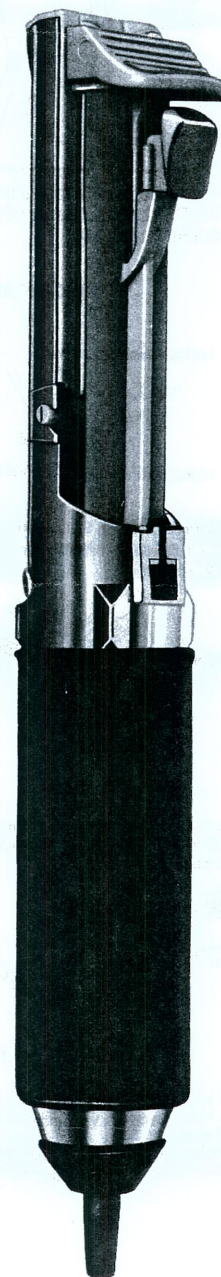
Herausragender  
Reinigungsstab

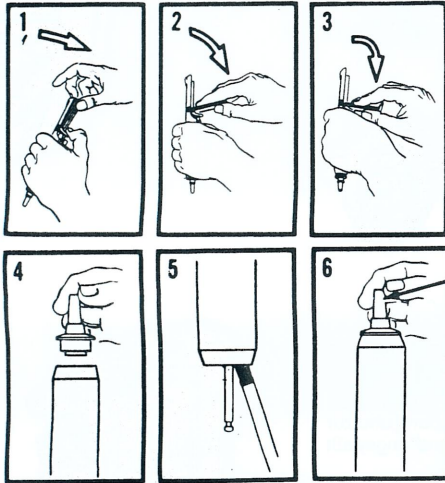
#### ENTLÖTEN

Zum Entlöten wird der SODAPULLT gemäß den Anweisungen in Abbildung 1 gespannt, die Lötverbindung mit dem Lötcolben erhitzt, bis das Lot schmilzt und sich verflüssigt, dann wird das SODAPULLT-Entlötgerät leicht gegen das Lot gehalten und der Auslöseknopf betätigt, um das Lot von der Verbindungsstelle abzusaugen. Falls notwendig, ist der Spann- und Absaugvorgang zu wiederholen, um die Stelle ganz von Lot frei zu machen.

Zur Einstellung einer bequemen Spannweite ist die Position des Anschlagknopfes an der schwenkbaren Abdeckung wie folgt zu verstellen:

1. Stellen Sie die für ihre Hand bequeme Anschlagposition fest. Für eine kleine Hand wählen Sie die innere, für eine große die äußere Position, usw.
2. Spannen Sie das Entlötgerät. Lösen Sie die Abdeckung und schwenken Sie diese hoch, während Sie mit dem Daumen die Spannauflage herunterdrücken, legen Sie zur Stützung der Abdeckung den Finger dahinter.
3. Drücken Sie den Anschlagknopf heraus und setzen Sie ihn an der gewünschten Position wieder ein. Dann wird die Abdeckung wieder geschlossen und eingerastet.





### TÄGLICHER REINIGUNGSVORGANG

1. Gerät spannen - Lasche der schwenkbaren Abdeckung lösen.
2. Spannauflage herunterdrücken - Abdeckung unten nahe dem Schwenkzapfen fassen.
3. Abdeckung nach vorn herschwenken, bis die Spitze ausgestoßen ist.
4. Spitze abnehmen
5. Gründlich reinigen und den Stab mit **OL111** schmieren.
6. Zum Wiedereinsetzen der Spitze wird diese mit kräftigem Druck in den Lauf eingeschoben.

### ACHTUNG

Nur die Spitze LS197 schützt den Benutzer und empfindliche Bauteile vor statischen Entladungen. Verwenden Sie für diesen Zweck keine andere Spitze.

### ACHTUNG

Drücken Sie beim Wiedereinsetzen nicht gegen die Spitze, sondern gegen den Sockel der Spitze.

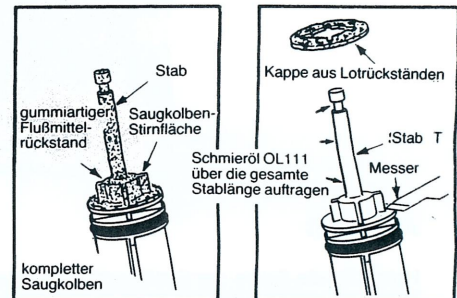
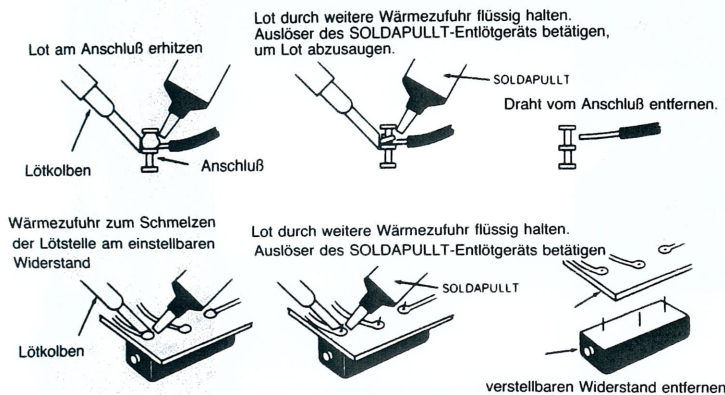
### ENTFERNUNG VON FLUSSMITTEL- UND LOTRÜCKSTÄNDEN

In Fällen, bei denen flüssiges Flußmittel beim Löten oder Entlöten verwendet wird, ist eine häufige Reinigung des Stabes und der Stirnfläche des Saugkolbens notwendig, um ein Festsetzen des Reinigungsstabes in der Spitze zu verhindern. Auch kann sich gelegentlich eine Kappe aus verflüssigtem Lot und Flußmittel auf der Saugkolbenfläche bilden.

Um diese übermäßigen Flußmittelrückstände zu entfernen, wird das Gehäuse und der Saugkolben nach den Schritten 1 bis einschließlich 3 des „Gründlichen Reinigungsverfahrens“ auseinandergenommen; der Stab und die Stirnfläche des Saugkolbens sind rundum sorgfältig abzukratzen, dann ist der Stab über die ganze Länge mit dem O-Ring-Schmieröl OL111 einzufetten. Falls sich eine Kappe aus Lotrückständen gebildet hat, ist diese vorsichtig mit einer Messerklinge abzuheben; der Stab ist rundum abzukratzen, um Flußmittelrückstände zu beseitigen, und dann in seiner ganzen Länge mit Schmieröl OL111 einzufetten.

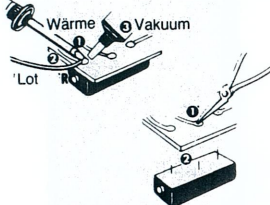
Die normale Ersatzspitze für das SODAPULLT UNIVERSAL-Entlötgerät mit geringem statischen Potential ist **LS 197**

### TYPISCHE ANWENDUNGEN BEIM ENTLÖTEN



### - ENTLÖT-TIPS -

Wenn noch Lot zurückbleibt, füllt man die Verbindungsstelle neu mit Lot auf und wiederholt den Entlötvorgang.



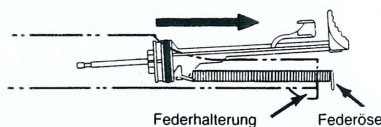
Zum Lösen von Anschlußdrähten, die an der Leiterplatte haften bleiben, verwendet man eine Pinzette oder Zange. Am besten die EDSYN-Spezialwerkzeuge Wigapry WP 286 oder IC-Spezialzange DS 299.

### ANWEISUNGEN ZUR GRÜNDLICHEN REINIGUNG DES SOLDAPULLT ENTLÖTGERÄTS

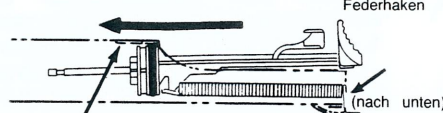
Spannauflage herunterdrücken  
Schwenkbare Abdeckung mit leichter Drehbewegung aus den Gelenklagern ziehen



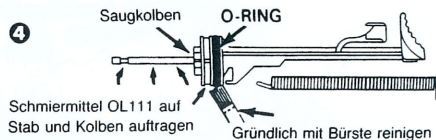
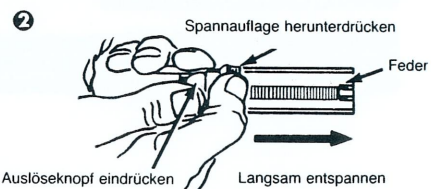
Gradlinig nach hinten schieben



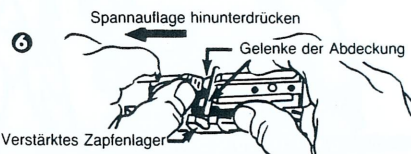
Spannauflage nach vorn schieben, bis Auslöseknopf einrastet.



Sperr des Auslöseknopfes Aufnahme für Federhaken



ACHTUNG: Zur Reinigung keine Lösungsmittel verwenden!



Die eine Gelenkhälfte in das Lager stecken; Spannaufgabe über den verbleibenden Teil des Gelenks schieben und zum Einrasten des Gelenkzapfens andrücken. Abdeckung schließen.